

## Hygienekonzept der Katholisch öffentlichen Bücherei (KÖB) St. Andreas Cloppenburg (Stand 9.10.2020)

### Zutrittsbeschränkungen zum Gebäude während der Öffnungszeiten

Am Eingang und im Vorraum der Bücherei stehen erklärende Begrüßungsschilder (Siehe Anlage 1) für die Besucher/innen. Die Mitarbeiter/in an der Rückgabe kontrolliert in der Regel die Einhaltung der Zutrittsbeschränkungen. Bei größerem Andrang übernimmt diese Aufgabe die Mitarbeiter/in am Informationsplatz als Springer.

Außerdem befinden sich im ganzen Gebäude Aushänge mit dem Hinweis auf die Verhaltensregeln.

- Es gelten die gängigen **Abstandsregeln**: Vor und in der Bücherei sollten die Nutzer genügend Abstand (**Mindestabstand 1,50 m**) zueinander und zu den Mitarbeiter/innen halten. Eltern müssen auf darauf achten, dass auch ihre Kinder den Mindestabstand zu anderen Personen einhalten.
- Insgesamt ist der Zutritt bis zu einer Gesamtzahl von **15 Besucher/innen** gestattet. Dieser Wert errechnet sich aus der reinen Publikumsfläche von 300 m<sup>2</sup> (600 m<sup>2</sup> (Nutzfläche) - 300 m<sup>2</sup>(Regale, Tische, Ausleihbereich usw.)) geteilt durch 20 m<sup>2</sup>. Es wurde mit 20 m<sup>2</sup> Publikumsfläche pro Person (anstatt 10 m<sup>2</sup>) gerechnet um auf der „sicheren“ Seite zu sein. Bei Familien mit Kindern werden Kinder, die noch nicht laufen können, nicht mitgerechnet und es kann durchaus passieren, dass ein Kind mal „durchflutscht“. Außerdem ist es den Mitarbeiter/innen dann möglich durch den Publikumsbereich zu gehen ohne die Gesamtanzahl der Besucher/innen einzuschränken.
- Der Zutritt zum Gebäude darf nur mit einem **Mund-Nasen-Schutz** erfolgen, ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahre.
- Im Eingang des Gebäudes steht ein Desinfektionsspender bereit. Jeder Besucher/in muss sich die **Hände desinfizieren**.
- Jede/r Besucher/in muss einen der bereitgestellten **Tragekörbe verwenden**. Es stehen genau 15 Tragekörbe zur Verfügung. Durch die Anzahl kann mit einem Blick gesehen werden ob die zulässige Anzahl von Personen im Gebäude eingehalten wird. Die gebrauchten Körbe werden auf einem gekennzeichneten Wagen gesammelt und laufend von den Mitarbeiter/innen desinfiziert. Eine Sprühflasche mit Desinfektionsmittel steht ebenfalls bereit falls die Besucher/innen selbst zusätzlich desinfizieren möchten.
- Ein Schild im Eingangsbereich weist daraufhin, dass Besucher/innen, die **Krankheitssymptome** haben, das Gebäude nicht betreten sollen. In diesem Fall können sie sich telefonisch melden und ihre ausgeliehenen Medien verlängern.

Die für die Besucher/innen zugänglichen Bereiche werden **ständig durchlüftet**. Die Eingangstür steht bis auf weiteres offen damit die Besucher/innen die Türklinken nicht berühren müssen. Bei kälterer Witterung wird die Eingangstür geschlossen und die Türgriffe laufend desinfiziert, die Durchlüftung der Räume besteht weiterhin.

Zur Verhinderung von evtl. Schmierinfektionen sind alle **Spielzeuge und Sitzmöglichkeiten entfernt** worden, das Sofa im Kinderbereich ist abgesperrt. Auf das Anlesen von Büchern und Zeitschriften sowie auf das Ausprobieren von Spielen sollte ebenfalls verzichtet werden. Stühle sind bis auf wenige (für den Notfall) ebenfalls weggeräumt worden.

Alle Flächen, Handläufe usw. werden **regelmäßig desinfiziert**.

Der Computerplatz für die Recherche (**Opac-Katalog**) ist abgesperrt.

Essen und Trinken ist innerhalb der Bücherei nicht gestattet.

Unsere Mitarbeiter/innen (tragen grüne Schilder) übernehmen während der Öffnungszeiten das **Hausrecht**. Bei Verstoß gegen die Verhaltensregeln und/oder Zutrittsbeschränkungen habe sie das Recht die Besucher/innen daraufhin zu weisen und bei Nichteinhaltung die Person des Hauses zu verweisen.

### **Ausleihbetrieb**

Die Kunden sollten ihren **Aufenthalt auf das notwendige beschränken**, kein Stöbern, spielen oder Arbeiten (rein – abgeben – schnell aussuchen - ausleihen – raus).

- In den Bereichen vor der Ausleih- und Rückgabetheke kleben **Abstandsmarkierungen** auf dem Boden. Außerdem regeln weitere Markierungen die Abstände untereinander wenn es zu Warteschlangen kommt.
- Eine **Plexiglasabtrennung** zwischen Nutzer/in und Mitarbeiter/in dient als weitere Maßnahme dem gegenseitigen Schutz vor Ansteckung. Hinter der Abtrennung haben wir uns entschieden, dass auch die Mitarbeiter/innen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Der **Arbeitsplatz zwischen Rückgabe und Ausleihe** ist aufgrund der nicht einzuhaltenden Abstandsregeln nicht besetzt.
- Alle zurückgegebenen Medien werden für mindestens drei Tage (72 Stunden) in **Quarantäne** gebracht. Vom Ablauf her ergibt sich meist eine Dauer von einer Woche. Im Anschluss werden alle Medien abgeputzt bevor sie wieder in die Regale zurück geräumt werden.
- Im Zweifelsfall geht der **Infektionsschutz vor Service**. Mit der begrenzten Anzahl von Mitarbeiter/innen vor Ort kann nicht jeder Service gewährleistet werden. Dies betrifft unter anderem die Beratung „am Regal“ oder die ebook-Beratung, im Zuge dessen die Besucher/innen oft die Abstandsregeln nicht einhalten wollen.

## **Mitarbeiter/innen**

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die einer Risikogruppe angehören, sollten bis auf weiteres möglichst nicht für Dienste mit direktem Kontakt zu Nutzer/innen eingeplant werden. Auch für die anderen Mitarbeiter/innen muss die Gefahr einer Ansteckung so gering wie möglich gehalten werden.

Im Arbeitsbereich hinter den Theken sollten sich insgesamt nur drei Mitarbeiter/innen aufhalten. Feste Arbeitsplätze sind die Rückgabetheke und die Ausleihtheke. Am Informationsplatz befindet sich ein/e Mitarbeiter/in, die als Springer fungiert. Alle Arbeitsplätze haben einen Abstand von über 1,50 m zueinander.

Alle Mitarbeiter/innen tragen während der Öffnungszeiten einen Mund-Nasen-Schutz. Während der Arbeitszeit außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Mund-Nasen-Schutz nicht erforderlich wenn die Mitarbeiter/innen an ihrem Arbeitsplatz sitzt und der Abstand von 1,50 m untereinander eingehalten werden kann.

## **Veranstaltungen in der Bücherei**

Alle öffentlichen Veranstaltungen in der Bücherei finden bis auf weiteres nicht statt.

Laut Corona-Verordnung können „außerschulische Lernorte“ aufgesucht werden. Somit sind Büchereibesuche von Schulklassen usw. möglich – natürlich nur außerhalb der Öffnungszeiten. Neben den hygienischen Voraussetzungen der Bücherei müssen hierbei auch die Hygienekonzepte der Schulen, Kindertagesstätten usw. umgesetzt werden. Die Einrichtung muss die Bücherei als „außerschulischen Lernort“ in ihr Hygienekonzept aufnehmen.

In niedersächsischen Schulen wurden zum Schuljahresbeginn „Lerngruppen“ bzw. „Kohorten“ eingerichtet, die sich keinesfalls gleichzeitig in der Bücherei aufhalten dürfen. Gehören alle Kinder zur selben Gruppe, kann die Zahl der in der Bücherei zulässigen Personen auch überschritten werden. Insbesondere hier sollten die Mitarbeiter/innen (sozusagen als externe Personen für die Gruppe) jedoch ganz besonders darauf achten, dass sie ihre Abstände zu Kindern und Lehrer/innen bzw. Betreuer/innen einhalten.

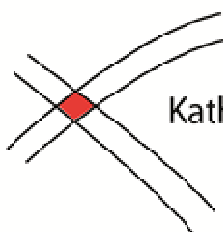
Wir haben uns bis auf weiteres gegen Schul-AGs, Klassenführungen usw. entschieden.

Anlage 1:

Herzlich Willkommen in der Bücherei!  
Wir freuen uns sehr, Sie wieder persönlich bei  
uns begrüßen zu dürfen!

**Auch bei uns in der Bücherei gelten ab sofort neue Verhaltensregeln:**

1. Bitte halten Sie vor und in der Bücherei genügend **Abstand zu den Mitarbeitern und zueinander** (mind. 1,5m)
2. Zutritt nur mit **Mund- und Nasenschutz** (ab 6 Jahren)
3. **Desinfizieren** Sie vor dem Eintreten **Ihre Hände**
4. **Jeder Besucher** muss einen der bereitgestellten **Tragekörbe** verwenden (auch Kinder), wenn keine mehr im Eingangsbereich stehen, **warten** Sie bitte, bis jemand herauskommt und seines abstellt
5. Es dürfen sich **höchstens 15 Besucher gleichzeitig** in der Bücherei aufhalten
6. Falls Sie Ihre **Kinder** mitbringen, achten Sie bitte darauf, dass auch diese den nötigen **Mindestabstand** zu anderen Besuchern und den Mitarbeitern **einhalten**
7. Bitte **beschränken** Sie Ihre **Aufenthaltsdauer** auf die Rückgabe und Ausleihe (kein Stöbern, Spielen oder Arbeiten)



Katholische Kirchengemeinde  
St. Andreas Cloppenburg

